

# VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G.

[29079] Am 30. Juni gelangt in Leipzig zur Ausgabe:

München, 24. Juni 1898.

## Dekorative Kunst

Zeitschrift für angewandte Kunst

herausgegeben von H. Bruckmann München und J. Meier-Graefe Paris.

Heft 10

Inhalt:

Vereinigte Werkstätten für Kunst im Handwerk, München  
Hermann Obrist  
Farbige Glasfenster  
Plakat-Konkurrenz Houben  
Korrespondenzen

Auslieferung in London durch: H. Grevel & Co., 33, King Street, Covent Garden, W.  
in Paris durch: Bureau de la „Dekorative Kunst“, 37, rue Pergolèse.

Preis vierteljährlich (3 Hefte) 3,75 M ord., 2,60 M no. Freiemplare: 11/10, 28/25, 58/50, 120/100.  
Einzelne Hefte: 1,50 M ord., 1,05 M netto.

Wir bitten um **Aufgabe der Kontinuation** für das IV. Quartal.

**Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.**

Ⓜ [29131] Die seit dem 1. April d. J. in meinem Verlage erscheinende neue Zeitschrift:

## Deutsche Krankenpflege-Zeitung.

Fach-Zeitung für die Gesamtinteressen des Krankenpflegeberufes.

Herausgegeben

von

Dr. Eduard Dietrich,  
Igl. Kreisphysikus  
in Merseburg

und

Dr. Paul Jacobsohn,  
Lehrer an der Pflegerinnenschule  
d. jüd. Krankenhauses in Berlin

beginnt im Juli ihr II. Quartal und gestatte ich mir, die Aufmerksamkeit aus diesem Anlaß nochmals auf dieses einzigste, bisher in Deutschland bestehende Fachorgan für den Krankenpflegeberuf, das von ärztlichen Herausgebern geleitet wird, zu lenken. Die Interessenten für die „Deutsche Krankenpflege-Zeitung“ finden sich unter den Ärzten, bei den Verwaltungsbehörden, in den Hospitälern, Kranken-, Irren- und Heilanstalten, den Spezial-Krankenanstalten, Privatkliniken, Diakonissen-Anstalten, den Ordensgenossenschaften, in den Krankenpflege-Vereinigungen, den Victoria-, Rothe Kreuz- und Augusta-Schwesteru-Heimen etc. etc., sowie unter den selbständigen Krankenpflegern und -Pflegerinnen, Heilgehilfen, Massenren und Massensen.

Ich bitte in Anbetracht dieses ausgedehnten Abnehmerkreises um erneute thätige Verwendung, die gewiß von Erfolg sein dürfte, und stehe für diesen Zweck Probenummern gern zur Verfügung.

Gefälligen Bestellungen sehe ich entgegen.

Berlin W., im Juni 1898.

Elwin Staude.